

# 2018



## Schloss Landshut

Utzenstorf, Kanton Bern



Schweizer Museum für Wild und Jagd

| Programm   | Aktuelle oder weiterführende Informationen auf <a href="http://www.schlosslandshut.ch">www.schlosslandshut.ch</a>   |   |  |
|--|---|---|--|
|  <p><b>13.5.</b></p>          | <p><b>Jubiläumsfest zur Eröffnung der Saison auf Schloss Landshut</b><br/>Wir feiern die Eröffnung der Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd» und das 50-jährige Jubiläum des Schweizer Museums für Wild und Jagd.<br/>Vielfältiges Programm für die ganze Familie: Begrüssung und Gesprächsrunde mit Jägerinnen (11 Uhr), Schiessanlage, Luftgewehr-Stand und Schokokuss-Schleuder für Kinder, Führungen und Wildsau am Spieß.</p>  | <p><b>10 bis 17 Uhr</b><br/>Schloss und Park</p>  | <p>freier Eintritt</p>   |
|                              | <p><b>Öffnungszeiten</b><br/>Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr<br/>Sonntag 10 – 17 Uhr<br/><br/>Geschlossen: Montags, Pfingstmontag (21. Mai), 1. August, Eidg. Betttag (16. September)<br/>Saisonschluss: 14. Oktober (Sonntag)<br/><br/><b>Cafeteria</b> Getränke und kleine Snacks während den Öffnungszeiten. Öffentlicher Picknick-Platz 7 Gehminuten vom Schloss.<br/><br/><b>Vermietung von Räumen</b> Historische Zimmer und Säle für private Anlässe in stilvollem Rahmen. Bankette bis 70 Personen, Apéros bis 100 Personen.</p> | <p><b>Eintrittspreise</b><br/>Fr. 7.– Erwachsene<br/>Fr. 6.– AHV/IV, Kollektiv (ab 20 Personen)<br/>Fr. 1.– Jugendliche bis 16 Jahre<br/>gratis Kinder unter 6 Jahren</p> | <p>Schweizer Museumspass<br/>Passeport Musées Suisses<br/>Passaporto Musei Svizzeri<br/>Swiss Museum Pass</p>  <p><b>Führungen</b> während den Öffnungszeiten auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (CHF 100.–)</p> |
| <p><b>26.5.</b></p>  | <p><b>Generalversammlung der Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd</b> Vortrag von <i>Christoph Stauffer</i> über die Wiedereinführungspläne des Wisents in die Schweiz.</p>  | <p><b>10.00 Uhr</b><br/>Vortragssaal<br/>Ökonomiegebäude</p>  | <p>Gäste willkommen</p>  |
|  <p><b>31.5.</b></p>        | <p><b>Von der Wildbahn auf den Tisch – Jagdwild richtig verwertet</b><br/>Auf einfache und praxisnahe Art werden die Etappen vom erlegten Wild bis zum handelsfertigen Wildbret präsentiert.<br/><b>Mit Philippe Volery, eidg. dipl. Berufsfachlehrer, Jäger und Fachbuchautor</b></p>  | <p><b>19.00 Uhr</b><br/>Festsaal<br/>Anschliessend Apéro</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
| <p><b>3.6.</b></p>   | <p><b>Pétanque – Boule – Boccia spielen im Schlosshof</b><br/>Jung und Alt sind willkommen. Kugeln werden zur Verfügung gestellt. Organisiert von der SP Utzenstorf.</p>  | <p><b>10 bis 14 Uhr</b><br/>Schlosshof</p>  |  |
|  <p><b>14.6. – 7.7.</b></p> | <p><b>Szenenspiel «So ein handlich Weib» – Gotthelfs Frauenfiguren</b><br/>Frauen aus dem literarischen Werk Jeremias Gotthelfs werden lebendig, mal lustig, mal witzig, mal traurig, mal dramatisch. Regie Iris Minder. Premiere: 14. Juni, 20 Uhr<br/><b>Reservation Tickets und weitere Informationen: <a href="http://www.jeremias-gotthelf.be">www.jeremias-gotthelf.be</a></b></p>  | <p>Schlosspark</p>  |  |
| <p><b>17.6.</b></p>  | <p><b>Mit Emma, der Magd, durchs Schloss</b> Es gab viel zu tun in einem Schloss vor 300 Jahren, doch auch kleine Freuden hatten ihren Platz...<br/><b>Thematische Führung mit Maya Wüthrich, Schlossführerin</b></p>   | <p><b>14.30 Uhr</b><br/>Schloss</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>20.6.</b></p>        | <p><b>Jagd und Raubwild – Feindschaft oder Koexistenz?</b><br/>Was bedeutet das Vorhandensein der grossen Beutegreifer für das Schalenwild, welchen Nutzen kann die Jägerschaft aus der Präsenz von Luchs, Wolf und Bär ziehen? <b>Mit Christian Heeb, Biologe und Jäger</b></p>  | <p><b>19.30 Uhr</b><br/>Festsaal/Schlosspark</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>28.6.</b></p>        | <p><b>Wild gesund erhalten – Wildtierkrankheiten im Fokus der Jagd</b><br/>Eine praxisnahe, spannende und detaillierte Bestandesaufnahme zu Vorkommen, Erkennung und Vorbeugung von Krankheiten bei unseren Wildtierpopulationen. <b>Mit Prof. Marie-Pierre Ryser, Leiterin Zentrum Fisch- und Wildtierkrankheiten, Universität Bern</b></p>  | <p><b>19.30 Uhr</b><br/>Schloss</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
| <p><b>4.7.</b></p>   | <p><b>Mit Schleuder, Speer und Bogen – Steinzeitjägerinnen auf der Spur</b> Gingen in ferner Vorzeit auch die Frauen auf die Jagd? Anhand prähistorischer Jagdgeräte finden wir es heraus.<br/><b>Demonstration mit Kurt Mischler, Experimentalarchäologe</b></p>   | <p><b>19.30 Uhr</b><br/>Schloss</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>11.7.</b></p>        | <p><b>Wertvolle Wildtierprodukte – ganzheitliche Jagd</b> Nachhaltiges Jagen bedeutet, dass alle Teile eines erlegten Wildtiers genutzt und verarbeitet werden zu Schmuck, Bekleidung oder Gebrauchsgegenstand.<br/><b>Demonstration und Vortrag mit Dr. Kadri Vunder Fontana, Cervo Volante GmbH</b></p>   | <p><b>19.30 Uhr</b><br/>Festsaal</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
| <p><b>12.8.</b></p>  | <p><b>Wildtier, Jagd und Lebensraum</b> Welche Ansprüche stellen einheimische Wildtiere an ihren Lebensraum und welche Rolle spielt die Jagd?<br/><b>Thematische Führung mit Dr. Hansjörg Blankenhorn, Vorstand Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd</b><br/><b>Andreas Ryser, Wildbiologe und Konservator des Museums</b></p>   | <p><b>14.30 Uhr</b><br/>Schloss</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
| <p><b>19.8.</b></p>  | <p><b>Gottesdienst im Park von Schloss Landshut</b> mit Pfarrer <i>Pascal-Olivier Ramelet</i> und der Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf. Anschliessend Einladung zum Apéro im Freien. Bei unsicherer Witterung: Gottesdienst in der reformierten Kirche. <b>Auskunft: 032 665 03 40 ab 8 Uhr</b></p>  | <p><b>9.30 bis 10.30 Uhr</b><br/>Schlosspark</p>  |  |
|  <p><b>19.8.</b></p>        | <p><b>Schau hin! – Faszinierendes Kulturerbe Jagd</b> Spannende Entdeckungen im Jagdmuseum, kostbare Jagdgeräte, Musikinstrumente, Geschichtliches und originelle «tierische Sitzstühle». <b>Mit Rolf Krähenbühl, musikalischer Leiter Diana Jagdhornisten, Dr. Peter Lüps, ehem. Konservator Schweizer Museum für Wild und Jagd und den Kidswest, Bümpliz</b></p>  | <p><b>Führungen: 12.00/13.30/15.00 Uhr</b><br/>Schloss</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
| <p><b>25.8.</b></p>  | <p><b>Tag der offenen Tür Wildstation Landshut</b> Blick hinter die Kulissen und Spannendes über die Arbeit der Wildtierpflegestation.<br/><b>Weitere Informationen: <a href="http://www.wildstation.ch">www.wildstation.ch</a></b></p>   | <p><b>10 bis 17 Uhr</b><br/>Wildstation</p>   | <p>freier Eintritt<br/>in die Wildstation</p>  |
|  <p><b>24.8.</b></p>        | <p><b>The Eagle Huntress – Open Air Filmsoirée</b> In der grossartigen Bergwelt der Mongolei jagt die 13-jährige Ashol-Pan mit ihrem Adler erfolgreich Füchse und Hasen – zur Verwunderung der Männer. Abenteuerfilm von <i>Otto Bell</i>. GB/MO/USA 2016. <b>Ab 8 Jahren</b></p>   | <p>Zirka <b>20.30 Uhr</b><br/>Schlosshof<br/>Ab <b>19.30 Uhr</b><br/>Filmbar im Hof</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>25.8.</b></p>        | <p><b>Engadin – Wildnis der Schweiz – Open Air Filmsoirée</b> Steinböcke jagen über steile Felswände, mächtige Wasserfälle rauschen und prächtige Bartgeier betreiben ihre Knochenschmieden. Das einmalige Naturparadies und die Tierwelt des Engadins packend dokumentiert von <i>Kurt Mayer</i> und <i>Judith Doppler</i>. A/I 2014. <b>Ab 8 Jahren</b></p>   |   |  |
|  <p><b>25.8.</b></p>        | <p><b>Dunnas a chatscha – Bündner Frauen auf der Jagd</b> Vier Frauen geben Einblick in die Ausübung des «weidmännischen» Handwerks und erzählen, welchen Platz die Jagd in ihrem Leben einnimmt. CH 2003. <b>In Anwesenheit der Regisseurin Menga Huonder-Jenny.</b></p>   |   | <p>Unnummerierte Plätze,<br/>Platzzahl beschränkt<br/><b>Reservation empfohlen: 031 350 72 88, <a href="mailto:landshut@nmbe.ch">landshut@nmbe.ch</a></b><br/><b>Auskunft bei unsicherer Witterung: 032 665 40 27</b></p>  |
|  <p><b>30.8.</b></p>        | <p><b>Richtig ausgerüstet auf die Jagd – moderne Waffensysteme</b><br/>Für eine erfolgreiche Jagd: Die neusten Entwicklungen der Waffentechnik, Munition und Optik sowie deren Anwendung. <b>Mit Daniel Wyss, Präsident Schweizerischer Büchsenmacher- und Waffenfachhändlerverband</b></p>   | <p><b>19.30 Uhr</b><br/>Festsaal/Schlosspark</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>2.9.</b></p>         | <p><b>Europäische Tage des Denkmals im Kulturerbejahr 2018 Barocke Prachtentfaltung fernab der Hauptstadt</b><br/>Rundgang durch das letzte intakte bernische Wasserschloss.<br/><b>Mit Samuel Sommer, Architekturpublizist</b></p>   | <p><b>Führungen: 11.00/14.00/15.30 Uhr</b><br/>Schloss</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
| <p><b>8./9.9.</b></p>  | <p><b>Hallauer Weintage</b> – Weindegustation im Schlosskeller</p>  |   | <p><b>Samstag: 13 bis 19 Uhr; Sonntag: 10 bis 17 Uhr</b></p>   |
| <p><b>15.9.</b></p>  | <p><b>Magic Dinner im Wasserschloss</b> Zwischen den Gängen eines delikaten Vier-Gang-Menüs entführen Sie Zauberkünstler in die Welt der Illusionen. <b>Anmeldung und Informationen unter <a href="http://www.schlossevent.ch">www.schlossevent.ch</a></b></p>  |   |  |
|  <p><b>16.9.</b></p>        | <p><b>Der Hund – unverzichtbarer Begleiter des Jägers</b> Sie erfahren was ein junger Jagdhund lernen muss und wie die Partnerschaft Mensch – Hund heute in der Jagd gelebt wird.<br/><b>Thematische Führung mit Anna Hofer, Schlossführerin/Schweiz. Jagdbibliothek</b></p>  | <p><b>14.30 Uhr</b><br/>Schloss</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>27.9.</b></p>        | <p><b>Wildtierrehabilitation und Auswilderung – ein Beitrag zur Hege</b><br/>Einblick in die Pflege, Rehabilitation und Auswilderung von verunfallten und Wildknot und jägerschaft. <b>Mit einer Fachperson der Wildstation Landshut</b></p>  | <p><b>18.30 Uhr</b><br/>Schloss/Wildstation</p>   | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>7.10.</b></p>        | <p><b>Schweizer Schlössertag 2018</b> Tiere zeichnen und Tiergeschichten für Gross und Klein. Reise ins Mittelalter für Kinder.<br/><b>Programm auf <a href="http://www.schlosslandshut.ch">www.schlosslandshut.ch</a> / <a href="http://www.dieschweizerschloesser.ch">www.dieschweizerschloesser.ch</a></b></p>   | <p><b>10 bis 17.00 Uhr</b><br/>Schloss</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>14.10.</b></p>       | <p><b>Lesung und Musik zum Saisonschluss «Diana, Artemis und Isis»</b><br/>Eine spannende literarische Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte mit berühmten aber auch wenig bekannten Jägerinnen ihrer Zeit.<br/><b>Mit Marianne Blankenhorn und Anna Hofer, Schweizerische Jagdbibliothek.</b><br/><b>Platzzahl beschränkt. Anmeldung: 031 350 72 88, <a href="mailto:landshut@nmbe.ch">landshut@nmbe.ch</a></b></p>  | <p><b>14.00 Uhr</b><br/>Festsaal</p>  | <p>Eintritt<br/>CHF 7.–/6.–/1.–</p>  |
|  <p><b>14.10.</b></p>       | <p><b>Schlossweihnacht</b> Eine Feier für Gross und Klein mit Kerzenschein, Musik, Geschichte, Singen, Samichlaus, Punsch und Glühwein. Organisiert vom Kulturverein Utzenstorf. <b>Bei jeder Witterung</b></p>   | <p><b>19.00 Uhr</b><br/>Schlosshof</p>  |  |



# Schloss Landshut

**Schloss Landshut**, auf einem Sandsteinfelsen errichtet, ist das einzige vollständig von Wasser umgebene Schloss im Kanton Bern.

**Das heutige Gebäude** wurde im 17. Jahrhundert als Landvogteischloss erstellt, später baulich erweitert und verändert. Ab 1815 wechselte es mehrfach den Besitzer, bis es 1958 vom Kanton Bern zurückgekauft wurde. Heutige Besitzerin ist die Stiftung Schloss Landshut.

**Hinter diesen Mauern** befindet sich – seit heuer 50 Jahren – das Schweizer Museum für Wild und Jagd mit einzigartigen jagdhistorischen Sammlungen und spannenden, mit hervorragenden Tierpräparaten und Exponaten ausgestatteten Ausstellungen zu jagdlichen Themen.

Historische Räume, ausgestattet mit Mobiliar und Gemälden vorwiegend aus dem 17. Jahrhundert, vermitteln einen Einblick in die damalige Wohnkultur.

**Der grosszügige Schlosspark** mit seinen eindrucksvollen einheimischen und seltenen ausländischen Gehölzen wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts angelegt. Im Stil englischer Landschaftsgärten gestaltet, ist der Park geprägt vom ringförmigen Schlossweiher und durchzogen von Wasserläufen mit einem verträumten, kleinen Wasserfall. Der Park ist ganzjährig zugänglich.



## Schweizer Museum für Wild und Jagd

Die durch das Naturhistorische Museum Bern betreuten, mit 1150 Präparaten, Trophäen und Jagdutensilien ausgestatteten Ausstellungen sind in erster Linie dem in der Schweiz lebenden Wild und der Jagd gewidmet.

**Die Jagdhistorische Sammlung La Roche** Die Privatsammlung gehört zu den interessantesten europäischen Spezialausstellungen auf diesem Gebiet. Die rund 600 Objekte (u.a. Hirschfänger, Saufedern, Armbrüste, Flinten und Büchsen, Bestecke und Weidpraxen) bieten einen ästhetischen Genuss – auch für den Laien.

**Lockvögel** Mit dem Setzen von Lockenten aus verschiedensten Materialien verleitet der Jäger vorbeifliegende Enten zum Wassern. Die Ausstellung zeigt 75 Attrappen von Lockvögeln europäischer und nordamerikanischer Herkunft aus der Sammlung von Heinrich und Heidi Brandenberger.

**Wild und Mensch in der Kulturlandschaft** Jäger und Nichtjäger teilen den Lebensraum mit dem Wild. Eindrucksvolle Tierpräparate, Bilder, Texte und eine Multimedia-Station zeigen auf, wie der Mensch die Natur verändert und wie unsere Wildtiere damit umgehen.

**Spuren der Jagd in der Schweiz** Ein Abriss über die Geschichte und Bedeutung der Jagd sowie die Entwicklung der Wildbestände in der Schweiz.

**Falknerei – Ein Greif auf meiner Hand** Greifvögel wurden schon vor Jahrtausenden als Jagdhelfer eingesetzt. Die Schweiz kennt eine rund 1000 Jahre alte Geschichte der Falknerei. Die Ausstellung erläutert historische, jagdtechnische, biologische und symbolische Aspekte der Beizjagd.

**Feuerwaffen der Schweizer Jäger im 19. und 20. Jahrhundert** Mit was für Waffen jagte der Schweizer Weidmann, welche technischen Entwicklungen lassen sich beobachten? Aus der Sammlung des Aargauer Jägers Peter Frischknecht werden Gewehre präsentiert, die durch die Vielfalt der verschiedenen Verschlussarten bestechen und auch die aktuellen technischen Neuerungen zeigen.

**Der Jagdhund – Helfer und Freund** In der Ausstellung im Dachstock des Schlosses erfahren Sie die wechselvolle Geschichte der Schweizer Jagdhunderassen. Sie erleben die Sinneswelt des Jagdhundes mit seiner hochfeinen Nase und seinen sensiblen Ohren ganz direkt und sehen, welche Hunderassen für ganz bestimmte Arten der Jagd eingesetzt werden – und was der Jagdhund alles können muss, bis er mit auf die Pirsch darf!



Sonderausstellung 2018

## Lippenstift und Patrone Frauen erobern die Jagd

In der Jägerschaft ist der Frauenanteil in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Eine Modeerscheinung? Eine Modernisierung der Jägerwelt? Eine Chance, den Dialog mit dem nicht jagenden Teil der Gesellschaft aufzunehmen und sich neu zu positionieren?

Die neue Sonderausstellung macht die zunehmende Präsenz der Frauen in der Jagd zum Thema und stellt den Wandel in den Fokus, der damit einhergeht. Frauen jagen bewusster, umsichtiger hört man oft – doch stimmt das? Was tragen sie als Jägerinnen bei zu einer zeitgemässen Jagd, die im Einklang steht mit Natur und Gesellschaft, wie beeinflussen sie das Image der Jägerschaft?

Historische Porträts von Frauen, die jagten und Interviews mit heutigen Jägerinnen vermitteln ein differenziertes Bild jagender Frauen und machen ihre Faszination für die Jagd, ihr Können und ihren Beitrag zur Jagdkultur hautnah erlebbar.

Auf dem erlebnisreichen Rundgang durch die Ausstellung hinterfragen die Besucherinnen und Besucher gängige Jagd-Klischees, spüren Hintergründe auf, entdecken erstaunliche Fakten und diskutieren mit am Jägerstammtisch. Am Schluss gilt es zu zeigen, wie gut kann ich auf ein Wildtier schiessen?

Die Ausstellung wird von **spannenden Veranstaltungen** begleitet. Das Rahmenprogramm behandelt Themen, wie die nachhaltige Verwertung von Wildtierprodukten, die innovative Wildküche oder, wie die «ersten» Jägerinnen jagten.

An den **Open Air Filmsoiréen** im Schlosshof vom 24. und 25. August bekommen wir faszinierende Einblicke in die Welt einer jungen Mongolin, die mit dem Adler jagt, wir erleben die Jahreszeiten in der grossartigen Natur- und Tierwelt des Engadins und erfahren, wie vier ganz unterschiedliche Bündner Frauen die Jagd leben.

Detaillierte Information sowie weitere Veranstaltungen siehe Programm auf der Rückseite.

Die neue Sonderausstellung ist zu sehen im Kornhaussaal, zugänglich direkt vom Schlosshof aus.



Um spannende Frauen aus der gehobenen aber auch aus der dienenden Schicht geht es in der Sonderausstellung im benachbarten Schloss Jegenstorf.

**Unsere Frauen.  
Im Schloss gelebt,  
gedient, gehütet**

9. Mai bis 14. Oktober 2018  
www.schlossjegenstorf.ch

### Der neue Kornhaussaal wurde ermöglicht durch die Unterstützung von

Ernst Göhner Stiftung – GVB Kulturstiftung – Urs Wettstein – Gemeinden Utzenstorf, Bätterkinden, Wiler, Ziebach – Sophie und Karl Binding Stiftung – UBS Kulturstiftung – Gesellschaft zu Ober-Gerwern – Ypsomed AG – Gesellschaft zu Mittellöwen – Securiton AG



Die **Schweizerische Jagdbibliothek**, betrieben von der Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd, befindet sich im Ökonomiegebäude beim Schloss Landshut (Wildstation).  
Öffnungszeiten: Mittwochnachmittag, 14 bis 17 Uhr oder nach Absprache.

**Kontakt**  
T 032 665 14 82  
www.jagdbibliothek.ch



Die **Stiftung Wildstation Landshut** kümmert sich um die Pflege verletzter und kranker einheimischer Wildtiere mit dem Ziel, diese wieder in die Natur zu entlassen. Informationspfad mit Wissenswerten über die einheimische Tierwelt.

**Informationen**  
zum Besuch oder Führungen:  
T 032 665 38 93  
www.wildstation.ch

### Bahn

#### Station Utzenstorf

Ab Bern und Thun: S44, direkt, via Burgdorf  
Ab Thun: S1 via Bern, oder RE Thun–Solothurn via Hasle-Rüegsau  
Ab Solothurn: RE Solothurn–Thun, direkt  
10 Gehminuten (Strasse), via Wanderweg oder Wasserlehrpfad  
15–20 Gehminuten zum Schloss

#### Station Bätterkinden

Ab Bern und ab Solothurn: Regionalzug RBS, direkt  
20 Gehminuten, z.T. Wanderweg, zum Schloss

### Auto

**Von Bern** Autobahn A1, Ausfahrt Nr. 39 Kirchberg: Abzweigung Langenthal, Solothurn nach Utzenstorf.  
**Von Basel/Zürich** Autobahn A1, Ausfahrt Nr. 40 Kriegstetten, via Gerlafingen nach Utzenstorf.  
Parkplätze beim Schloss vorhanden.

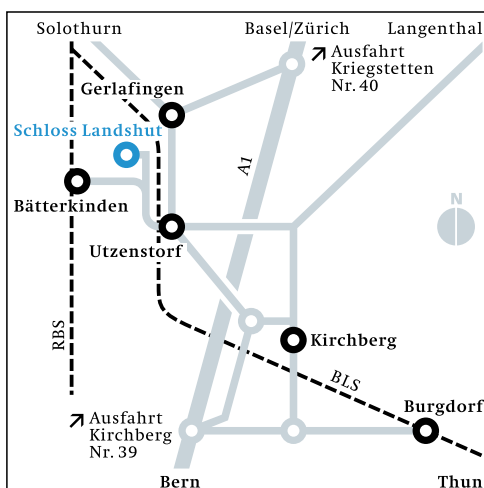
### Fahrrad

Velorouten in der Nähe des Schlosses: [www.veloland.ch](http://www.veloland.ch)

### Adresse

Schlossstrasse 17  
3427 Utzenstorf  
Schweiz  
Telefon 032 665 40 27  
info@schlosslandshut.ch  
www.schlosslandshut.ch

### Auskunft



NATUR  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
BERN

Schweizer Museum für Wild und Jagd  
betreut durch NATURHISTORISCHES  
MUSEUM BERN